

Sevelen, Wartau



Text:
Pfarren Dirk Lehner

«dont no why i didn't come» - Ich weiss nicht, warum ich nicht gekommen bin.

So singt die wunderbare Soul- und Jazzsängerin Norah Jones in einem Lied.

Liebe Leserin, lieber Leser, dieser Satz wirkt hilflos und gleichzeitig entwaffnend. Ich kann Dir nicht sagen, warum ich nicht gekommen bin. Vielleicht, weil ich die Zeit nicht im Blick gehabt habe? Weil ich den Termin vergessen habe? Die Sängerin gibt im Lied keine Antwort.

Ich erinnere mich an einige Augenblicke, in denen ich vergeblich auf eine Person gewartet habe. Und ich gebe zu, ich war darüber ungehalten. Einige Zeit später hat sich bei mir eine tiefe Klarheit über diese Situation eingeprägt. Ich weiss, dass die Zeit eine Erfindung der Menschen ist. Auch die Zählung eines Jahres wurde von Menschen erfunden. Es ist somit Menschenwerk und nicht Gott gewollt. Und nicht jede Erfindung der Menschen ist für alle Menschen in gleicher Weise sinnvoll. Für die meisten Menschen ist unsere Zeitrechnung eine sinnvolle Einrichtung, die das Leben einfacher und klarer macht. Für andere ist die Zeit eine Erfindung, mit der sie schwer umgehen können. Deshalb kommen sie zu spät oder gar nicht. Der Ärger des jeweilig Wartenden ist verständlich. So scheint der Konflikt darüber vorprogrammiert zu sein.

Was aber wäre, wenn ich die Position, das Verständnis für den anderen Menschen einnehmen würde? Vielleicht bin ich ja auch zu zwangsorientiert und nehme mir dadurch das Gefühl für den Augenblick?

Jetzt, mit Neujahr, beginnt wieder eine neue Zeit. Und einige Termine füllen schon diverse Kalender. Bei einigen Menschen entsteht so das Gefühl verplant zu sein, vollgepackt mit kommenden Ereignissen. Nicht wenige Menschen fragen dann; wo bleibt noch ungeplante

Zeit? Zeit zum Träumen, zum Chillen, ja zum Nichts tun. Dass jeder Mensch solche Zeiten braucht, ist wohl unstrittig. Und dass solche ungeplanten Zeiten höchst produktiv und kreativ sein können auch. Wie komme ich dazu?



Bild: Dirk Lehner



SEVELEN

Pfrn. Beate und Pfr. Jörg Drafeh, 081 785 11 56
Präsident: Jürgen Zeschky, 081 785 13 08
Sekretariat: Anita Gemperli, 081 785 27 23
Mesmerin: Marlies Vetsch, 081 785 28 08
www.ref-sevelen.ch



Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Wartau

WARTAU

Pfrn. Petra und Pfr. Dirk Lehner, 081 783 12 26
p.lehner@ref-wartau.ch / d.lehner@ref-wartau.ch
Pfrn. Christina Nutt, 081 783 11 48
christina.nutt@sg.ref.ch

Sekretariat: Elsbeth Kressig, 081 740 25 53
Dienstag bis Donnerstag 9.00 bis 11.30 Uhr
Mesmerin Azmoos: Martina Aggeler, 081 783 32 77
Mesmerin Gretschins: Frieda Tischhauser, 081 783 28 85
www.ref-wartau.ch

«Gott spricht: Ich will den Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.» In diesen Worten des Johannes von Patmos aus der Offenbarung erhalte ich einen wichtigen Hinweis. Gott schenkt mir umsonst etwas Lebendiges. So auch die Möglichkeit und Freiheit meine innere Zeit wirklich wahrzunehmen. Gott liebt mich vorbehaltlos ohne meine Leistungen. Dies, glaube ich, hat mit einer inneren Haltung zu tun, die ich einnehmen kann. Von kleinen Kindern zum Beispiel können wir jeden Tag lernen wirklich neu zu beginnen. Jetzt und hier beginnt der Augenblick. Und diesen will ich auskosten und nicht an die folgenden Termine denken. Der Augenblick des Gegenwärtigen kann meinem Leben Lebendigkeit geben. Und diese Lebendigkeit ist eine Quelle, die nie versiegt. So ist die Verheißung der diesjährigen Jahreslosung 2018. «Gott spricht: Ich will den Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.» ■

In diesem Sinne – ein entspanntes und gesegnetes Neues Jahr!

Sevelen

Monatsgedicht

GEDANKE VON UDO HAHN ZUM 12. JANUAR

Ziel

Jeder Mensch hat ein Ziel vor Augen.
 Er bleibt Suchender –
 Zeit seines Lebens.
 Er ist Reisender –
 nirgendwo wirklich zu Hause.
 Er ist Hoffender -
 wider allen Augenschein.
 Sein Ziel findet er nur,
 wenn ihn der Mut nicht verlässt,
 wenn seine Hoffnung grösser bleibt
 als seine Zweifel,
 seine Tapferkeit grösser
 als seine Furcht,
 seine Sehnsucht grösser
 als die Zufriedenheit des Augenblicks.

Besondere Anlässe und Gottesdienste

SUPPENTAG - CHORPROJEKT

Du wirst gebraucht für das Chorprojekt 2018

Du hast schon länger Lust und Freude am Singen, traust ich aber nicht, einem Chor vorzustellen?
 Dann kommt die einmalige Gelegenheit, daran etwas zu ändern!
 In insgesamt 6 Proben werden Stücke für den Seveler Suppentag am 18. Februar eingeübt.
 Die Proben sind immer mittwochs 20 Uhr bis 22 Uhr in der Evangelisch-Reformierten Kirche.
 10. Januar
 17. Januar
 24. Januar
 31. Januar
 7. Februar
 14. Februar
 Der Seveler Kirchenchor mit seinem Chorleiter David Marock freut sich auf Dich!

ALLIANZGOTTESDIENST MIT DER EMK

Sonntag, 21. Januar 2018, 10 Uhr, EMK, Industriestrasse 1

Am dritten Sonntag im Januar feiern die EMK und die Reformierte Kirche seit langer Zeit gemeinsam den Allianzgottesdienst in der EMK. Der Gottesdienst wird von Pfarrer Stephan Koch von der EMK und Pfarrerin Beate Drafehnn gestaltet. Herzliche Einladung!

PREDIGTREIHE ZUM 500 JAHR-REFORMATIONS-JUBILÄUM

Sonntag, 28. Januar, 9.30 Uhr

Pfarrer Daniel Hanselmann

Thema: «Herzenssache – sola fide»

Nachdem Pfarrer Jörg Drafehnn mit der Predigtreihe im Dezember zum Thema «Zurück zu den Wurzeln – solus Christus» begonnen hat, ist nun Pfarrer Daniel Hanselmann zu Gast in der Kirche Sevelen.

Musikalsich umrahmt wird der Gottesdienst vom Grütlichörli.

Kinder und Jugend

CHINDERFIIR

Samstag, 20. Januar, 9.30 Uhr

Kirche

Das Chinderfiir-Team mit Beate Drafehnn lädt alle Kinder von 0-5 Jahren in Begleitung herzlich ein. Anschliessend gibt es Znüni im Pfarrhaus.

MÄNTIGSCLUB

Montag, 22. / 29. Januar, 16.30 Uhr Pfarrhaus

Der Mäntigsclub richtet sich an Kinder von 4 bis ca. 8 Jahren.

Kontakt: Sandra Schwendener, 081 785 27 54

Montag, 15. Januar, 16.30 Uhr

Pfarrhaus

Danke-Spagetti-Essen für die Schauspieler, Band und Sängerinnen des Weihnachtspiels.

ÖKUMENISCHER FAMILIENGOTTESDIENST

«GOTTESDIENST FÜR GROSS UND CHLI»

Sonntag, 28. Januar, 18 Uhr, Katholische Kirche, Peter Maier und Team

Mitwirkende: 2. Religionsklassen

Rückblick

WEIHNACHTSPÄCKLI FÜR DEN OSTEN

Dankbar schauen wir zurück auf die erfreulich gelungene Sammlung. Finanziell unterstützt haben die Evangelische, die Methodistische und die St.Niklausgruppe der Katholischen Kirchgemeinden. Dank gebührt allen Spendern von Geld und Naturalien, sowie allen fleissigen Strickerinnen, die durch das ganze Jahr Socken, Mützen und Schals hergestellt haben. Nach dem Herrichten der Räumlichkeiten in der EMK konnten die gespendeten Lebensmittel und Hygieneartikel übersichtlich platziert und das Fehlende eingekauft werden. Die Pakete müssen ausgeglichen sein, damit sie ungehindert durch den Zoll kommen. Schlussendlich konnten 208 Geschenkpakete ins Regionallager abgegeben werden. Ehrenamtliche Chauffeure und Begleitpersonen aus der Schweiz fuhren letztes Jahr 33 Sattelschlepper mit Anhänger in den Osten Europas. Die Gaben wurden an bedürftige Familien, alte Menschen und Sozialwaisen verteilt und haben viel Freude bereitet.

Im Namen der ökumenischen Päckli-Gruppe: Edith Torgler, Lisbeth Lins, Uschi Ruosch

Veranstaltungen

MITTAGESSEN

Dienstag, 30. Januar, 12 Uhr, im Pfarrhaus

Anmeldung an:

Barbara Schwendener, 081 785 26 45

ANDACHTEN IM ALTERSHEIM

29. Dezember, 12. und 26. Januar 2018, 16 Uhr

ÖKUMENISCHER SENIOREN-SPIELENACHMITTAG

Jeden Donnerstagnachmittag, von 13.30 Uhr bis 17 Uhr, im Pfarreibüro Sevelen, Bahnhofstrasse 32.

SENIORENNACHMITTAG

Mittwoch, 10. Januar, 14 Uhr, Aula Galstramm, herzliche Einladung an alle Senioren ab 65 Jahren.

BIBELGESPRÄCH

Altersheim Gärbi: 16. und 30. Januar, 16 Uhr
 Berg: 17. und 31. Januar, 14 Uhr

ATEM-TAIZÉ

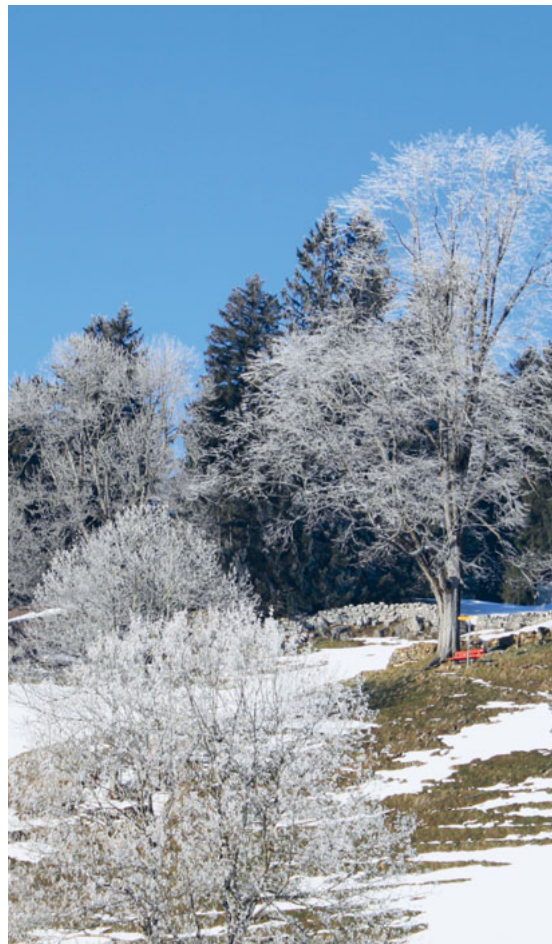
Aufatmen am Abend

Donnerstag, 11. Januar, 19.30 Uhr

im Pfarrhaus mit Ute Blapp und Beate Drafehnn
 Thema: Träume

ZUM NEUEN JAHR

UND ALLGEMEIN,
 DA WÜNSCH ICH DIR,
 ES MÖCHT SO SEIN,
 DASS, WENN WAS NICHT ZU ÄNDERN IST,
 GEDULDIG UND ZUFRIEDEN DU BIST,
 SONST ABER ZUPACKST
 MIT KRÄFTIGER HAND.
 UND WÜNSCH ICH DIR DEN
 RECHTEN VERSTAND,
 DER IMMER SAGT DIR GANZ KLAR AN,
 WAS MAN TATSÄCHLICH ÄNDERN KANN.



Gottes Segen zur Hochzeit

Nadja Kindle und Christian Vetsch, Gramsegg.

Wartau

Gott umhülle dich -
dass dir Luft zum Atmen bleibt,
dass dir Feuer zum Wärmen bleibt,
dass dir Wasser zum Trinken bleibt,
dass die Erde zum Leben bleibt.
Gott umhülle dich im Jahr 2018!

Irischer Segen

Besondere Gottesdienste

Sonntag, 21. Januar, 10.00 Uhr, Kath. Kirche Azmoos
Ökumenischer Gottesdienst zur Gebetswoche für die Einheit der Christen

Die Liturgie kommt in diesem Jahr von den Kirchen aus der Karibik und steht unter dem Bibelwort «Deine rechte Hand, Herr, ist herrlich an Stärke» Ex 15,6

Mitwirkung: Ökumenischer Kirchenchor Wartau.

Kirchenbus

Erwachsene

ZNÜNITREFF

Mittwoch, 10. Januar, 9.30 Uhr
Kirchgemeinderaum Gretschins

ERWACHSENENBILDUNG

Mittwoch, 10. Januar, 19.30 Uhr
Kirchgemeinderaum Gretschins
Vom radikalen Wanderprediger zum Friedensstifter Jesus Christus Leitung: Petra Lehner, Pfarrerin, Bibliologin

«LASST UNS TANZEN»

Montag, 29. Januar, 19.30 Uhr
Kirchgemeinderaum Gretschins
Leitung: Nina Berger



Bild: Petra Lehner

Anette Schmidt, Leitung Pflege und Betreuung Haus «Wiitsicht»; Nina Berger, Leitung «Lasst uns tanzen»

Im Jahr 2017 wurden unter der Leitung von Nina Berger CHF 480.00 ,ertanzt' und konnten der Wiitsicht übergeben werden.

Senioren

ANDACHT IM BETAGTENHEIM

Donnerstag, 4. Januar, 10.00 Uhr, mit Pfarrer Dirk Lehner, Andachtsraum, Untergeschoss
Donnerstag, 18. Januar, 10.00 Uhr, mit Fritz Bossard, Andachtsraum Untergeschoss.

Eine halbe Stunde Ermutigung mit Gottes Wort, um der Verzagttheit nicht zu erliegen. Eine halbe Stunde Ermutigung mit Gottes Wort, um der Resignation entgegenzuwirken. Eine halbe Stunde Ermutigung, um in den dunklen Stunden sich des Zuspruchs Gottes erinnern zu können.

Ökumenischer Frauenverein Wartau

Frauentreff

Montag, 8. Januar, 13.30 Uhr
Kirchgemeinderaum Gretschins
Auskunft: Bethli Zogg, 081 783 19 77

Spiele-Nachmittag

Montag, 8. Januar, 14.00 Uhr
Kirchgemeinderaum Azmoos,
Auskunft: Ingrid Heinemayer, 081 783 10 89

Jassen

Jeweils mittwochs um 13.45 Uhr im
kath. Pfarreiheim Azmoos.
Auskunft: Kath. Pfarramt, 081 783 11 73

Mittagsclub

Dienstag, 9. Januar, 12.00 Uhr
Kirchgemeinderaum Azmoos,
Auskunft: Sabina Pipping, 081 783 35 87

Kinder und Jugendliche

CHINDERFIIR

Mittwoch, 31. Januar, 9.30 Uhr, katholische Kirche und anschliessend im Pfarreiheim Azmoos. Mir singend, spielend, fierend, lachend zäma und losend Gschichta. Kinder in Begleitung der Eltern, Grosseltern, Paten, Nachbarn, Tagesmutter sind herzlich eingeladen.

Kontakt:

Evang. ref. Kirchgemeinde: Petra Lehner,
081 783 12 26 oder p.lehner@ref-wartau.ch
Kath. Pfarramt: 081 783 11 73 oder
pfarramt@kathwartau.ch

KINDERNACHMITTAG

Mittwoch, 31. Januar, 13.30 bis 16.00 Uhr,
Kirchgemeinderaum Gretschins Für Kinder vom Kindergarten bis zur 3. Klasse
Ab 2018 treffen wir uns eine halbe Stunde länger, um miteinander zu feiern, zu singen, zu basteln, zu spielen, zu teilen
Anmeldung bis 29. Januar bei Petra Lehner,
081 783 12 26 oder p.lehner@ref-wartau.ch

ERLEBNISPROGRAMME OBERSTUFE

Chillen

Mittwoch, 10. Januar von 13.30 bis 16.00 Uhr
im Kirchgemeinderaum Azmoos
Leitung: Daniel Hanselmann, Pfarrer

Chillen

Mittwoch, 24. Januar von 13.30 bis 16.00 Uhr
im Kirchgemeinderaum Azmoos
Leitung: Daniel Hanselmann, Pfarrer

Töpfern Kurs B

Mittwoch, 31. Januar von 13.30 bis 16.30 Uhr,
weitere Informationen folgen
Leitung: Lisa Lohner, Jugendarbeiterin

Details zu den Kursen auf www.pfefferstern.ch
oder Auskunft bei Lisa Lohner, 079 612 23 24.

Danke

– sagen wir den Kindern der 5. Religionsklasse und Bea Gabathuler, Beatrix Bode, Tina Spagnuola, sowie Annemarie Lendi für ihre Ideen und Gestalten des Adventsfensters im ref. Kirchgemeinderaum in Azmoos.

– sagen wir den Kindern der 5. Religionsklasse für ihr Mitgestalten des Gottesdienstes an Heilig Abend und ihr Mitspielen beim Krippenspiel.

– sagen wir von Herzen allen, die zum Gelingen beigetragen haben!

Pfarrerstellvertretung

Bis zur Einstellung, resp. Wahl einer neuen Pfarrperson wird Pfarrerin Christina Nutt unser Pfarrteam ergänzen. Frau Nutt kennt als ehemalige Pfarrerin der Kirchgemeinde Azmoos-Trübbach unsere lokalen Verhältnisse bestens. Wir freuen uns über die bevorstehende Zusammenarbeit und danken ihr an dieser Stelle für Ihre Engagement.
Martin Graf, Präsident

Kirchenbus

Die Kirchenvorsteherschaft hat entschieden, dass ab Januar 2018 im Auftrag der Kirchgemeinde Wartau die Firma «Tino Family Reisen AG» die sonntäglichen Kirchenbusfahrten übernimmt. Für Sie als Kirchbürger ändert sich nichts, ausser dass es ein anderer Bus und Busfahrer sein wird, der Sie zur Kirche fährt. Wir danken Jakob Dütschler und Heinrich Eggenberger herzlich für ihre geleistete Arbeit und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen.

Wir freuen uns, wenn Sie weiterhin den Kirchenbus nutzen.

Die Kirchenvorsteherschaft

Wir haben Abschied genommen

Heidi Gauer-Guntli, Azmoos
verstorben im 82. Lebensjahr

Marie Anne Tischhauser, Weite
verstorben im 82. Lebensjahr

Meine Augen sehen stets auf Gott; denn er wird meinen Fuss aus dem Netze ziehen.

Psalm 25,15



ST.GALLEN 500 JAHRE REFORMATION

Das Reformationsjubiläum in unserer Region

REFORMATION IM FILM

Am **Donnerstag, 18. Januar 2018, 20 Uhr**, im Kino KIWI Werdenberg zeigen wir den Film «**Sieben Leben**» von Gabriele Muccino (123'): Der ehemalige Luftfahrt-Ingenieur Ben Thomas kündigt seinen Selbstmord an. Ben hatte sich vorgenommen, das Leben von sieben Menschen fundamental zu verändern. Dazu schlich er sich als Finanzbeamter in deren Umfeld ein. Im Lauf des Films wird der Grund sichtbar, warum Stück für Stück von sich selber gibt. In diesem Drama werden zentrale Themen des christlichen Glaubens angesprochen: Schuld und Sühne, Hingabe, Leben für andere. Nach dem Film Gelegenheit zum Gespräch darüber.

REFORMATION - DARUM GEHT'S

Am Sonntag, 28. Januar, und Sonntag, 4. Februar, können Sie die Predigten zu zentralen Themen der Reformation hören.

Sonntag, 28. Januar

9.30 Uhr in Wartau:

«Zurück zu den Wurzeln – solus Christus»
(Pfr. Jörg Drafeh) n

9.30 Uhr in Sevelen:

«Herzessache – sola fide»
(Pfr. Daniel Hanselmann)

Sonntag, 4. Februar:

10 Uhr in Vaduz (Evang. Kirche):

«Beschenkt – sola gratia»
(Pfr. John Bachmann)

9.30 Uhr in Grabs:

«Worte – sola scriptura»
(Pfr. Johannes Jung)

10 Uhr in Buchs:

«Tut um Gottes Willen etwas Tapferes»
(Pfr. Thomas Beerle)

10 Uhr in Sennwald:

«Kirche in stetem Wandel»
(Pfr. Marcel Wildi)

Gottesdienste

	Sevelen	Wartau
Sonntag 7. Januar	9.30 Uhr Pfarrer Ruedi Baumann mit Taufe Neujahres-Apéro	9.30 Uhr, Kirche Gretschins Pfarrer Petra Lehner Kirchenbus
Sonntag 14. Januar	9.30 Uhr Pfarrer Jörg Drafeh Kirchenkaffee	9.30 Uhr, Kirche Azmoos Pfarrer Dirk Lehner Kirchenbus
Sonntag 21. Januar	10 Uhr, EMK Industriestrasse 1 Pfarrer Stephan Koch und Pfarrerin Beate Drafeh Allianzgottesdienst mit EMK	10.00 Uhr, katholische Kirche Azmoos ökumenischer Gottesdienst zur Gebetswoche für die Einheit der Christen Pfarrer Petra Lehner und Pastoralassistent Richard Burki Mitwirkung: ökumenischer Kirchenchor Wartau Kirchenbus
Sonntag 28. Januar	9.30 Uhr Pfarrer Daniel Hanselmann, Kanzeltausch zum 500-Jahr-Reformationsjubiläum Thema: Herzessache – sola fide Musikalische Umrahmung: Grütlichörli 18 Uhr, Katholische Kirche Ökumenischer Familiengottesdienst – «Gottesdienst für Gross und Chlii» Peter Maier und Team, Mitwirkung 2. Religionsklassen	9.30 Uhr, Kirche, Azmoos Pfarrer Jörg Drafeh, Kanzeltausch zum 500-Jahr-Reformationsjubiläum Thema: Zurück zu den Wurzeln – solus Christus Kirchenkaffee / Kirchenbus
Sonntag 4. Februar	9.30 Uhr Pfarrer Beate Drafeh, Kirchenkaffee	9.30 Uhr, Kirche Gretschins Pfarrer Dirk Lehner Mitwirkung: Flötengruppe Lisbeth Willi Kirchenbus

Die Termine erscheinen jeweils auch in der Freitagsausgabe des «Werdenberger & Obertoggenburger»